

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Topographie und Statistik der Stadt Linz.

Name. Die Hauptstadt des Landes Oesterreich ob der Enns mit den hohen Landesstellen, der Regierung, Landschaft, einem Bisthume, Militäroberkommando, dem vereinten Stadt- und Landrechte, und Stadtmagistrate, lateinisch Lincium, hieß einst Lentium, Lencia oder Lynza. Die Ableitungen des Namens dieser Stadt von Lynx oder lingua gehören in das Gebieth der Sagen und Meinungen.

Mathematische Lage. Diese Stadt, an der Gränze des Hausbruckviertels am rechten oder südlichen Ufer der Donau gelegen, aber dem Mühlviertel zuge-
theilt, *) hat nach der Bestimmung des berühmten Placidus Firlmüller von Kremsmünster ihre mathematische oder geographische Lage im 48 Grade, 18 Minuten, 46 Sekunden nördlicher Breite, und im 31 Grade, 56 Minuten, 30 Sekunden östlicher Länge, oder im zweiten Grade, 6 Minuten, westlich von Wien. Linz liegt höher als Wien um 27 Wienerklafter, oder 92 Klafter über dem mittelländischen Meere erhoben.

Klima. Es ist ziemlich gemäßigt. Die Kälte steigt selten über 14 bis 15 Grade nach Reaumur, die Hitze erreicht gewöhnlich nicht mehr als 22 bis 23 Grade. Der mittlere Stand des Barometers im merkwürdigen Jahre 1821 ergab sich mit 28 Zoll, 71 Linien Wiener Maaß; das Mittel des Thermometers mit 8 Zoll, 4 Grad und des Hygrometers mit 64 Zoll, 22 Grad; **) im Jahre 1822 am Barometer mit 28 Zoll, 2, 525 Linien, am Thermometer mit + 9' 564 Grad, dann am Hygrometer mit 61 Grad. Die Ostwinde wehen am meisten. Die vorbeiströmende Donau und die nahe und ferner gelegenen Berge ziehen die Gewitter herbei. Die häufigsten Regen fallen im Julius.

*) Bei de Luca und Stielge ist sie noch im Hausbruckkreise gelegen gewesen.

**) Subsolanus temperatus est saluberrimus, nebulas sed raro pluvias asserens.